

Millionen-Projekt auf Schiene

Lorüns. Die Montafonerbahn AG (mbs) fährt weiter voll auf Erfolgskurs. Knapp ein Jahr nach der letzten Großinvestition in die Trasseninfrastruktur mit dem Neubau des Streckenverlaufs zwischen der Alma-Kreuzung und dem Bahnhof St. Anton setzt die mbs weiter voll auf den Komfort für die Fahrgäste.

Trassenneubau Lorüns

Nach intensiven Planungen ist jetzt der Trassenneubau im Bereich Lorüns mit dem Neubau der Alfenz- und Illbrücken im wahrsten Sinne des Wortes auf Schiene. Knapp acht Millionen Euro investiert die mbs in das umfassende Um- und Ausbauprojekt. „Auf einer Strecke von einem Kilometer wird die

Trasse begradigt. Das erlaubt uns eine höhere Fahrgeschwindigkeit. Zudem wird die Abnutzung verringert und der Lärm ebenso“, schildern mbs-Vorstandsdirektor **Bertram Luger**

und Bereichsleiter **Guntram Netzer**. Alles mit einem Ziel: Die Verbesserung der Qualität für die Fahrgäste der mbs. Außerdem wird die Haltestelle Brunnenfeld im Zuge der Bauarbeiten komplett neu gestaltet. Die Montafonerbahn hat auf der rund 13 Kilometer langen Strecke von Schruns nach Bludenz neun Haltestellen – mit der Neugestaltung der Haltestelle Brunnenfeld setzen die Verantwortlichen der mbs auch in diesem Bereich auf eine Attraktivitäts-Stei-

gerung beim Bahnfahren. Zudem wird ein Ausweichgleis gebaut. „Der zusätzliche Kreuzungspunkt ermöglicht eine verbesserte Fahrplantaktung“, sagt Netzer. Im Hinblick auf die Entwicklung der umliegenden Betriebsgebiete werden auch wichtige Anschlussbahnen gebaut. „Neben der bestehenden Anschlussbahn zum Zementwerk Holcim wird zusätzlich eine zum Abfallentsorger Böhler und eine

zum Illwerke-Areal errichtet.“ Dieser Tage hat mbs-Chef **Bertram Luger** zum Spatenstich für das Millionen-Projekt geladen. Neben Hausherr Bürgermeister **Lothar Ladner**, mbs Bereichsleiter **Guntram Netzer** und **Manfred Burger** (mbs)

waren Baumeister **Karl Gabriel** mit Schwiegersohn **Philipp Tomaselli** von der bauausführenden Firma Tomaselli-Gabriel-Bau sowie **Peter Mahner** und **Werner Nigsch** (M + G Ingenieure) und Bauleiter **Markus Längle** und Projekrist **Helmut Künzle** (Tomaselli Gabriel) ebenso live dabei wie mbs-Marketingchefin **Waltraud Strobl**.

Spatenstich erfolgt

Mittlerweile sind die Bagger aufgefahen. Damit ist der Startschuss für die bis Spätsommer/Herbst andauernden Arbeiten erfolgt. Das mbs-Serviceteam ist bemüht, die Umstände bestmöglich für die Fahrgäste zu meistern. Es sollte während der Bauarbeiten zu keinen negativen Auswirkungen kommen. Lediglich kurz vor Fertigstellung erfolgt eine kurze Totalsperre der Bahnlinie. In dieser Zeit wird ein Schienenersatzverkehr mit den topmodernen Linienbussen der Montafonerbahn eingerichtet. ●

Spatenstich für das Millionenprojekt der mbs mit Peter Mahner, Guntram Netzer, Werner Nigsch, Manfred Burger, Philipp Tomaselli, Bgm. Lothar Ladner, Markus Längle, mbs-Vorstandsdirektor Bertram Luger sowie Helmut Künzle und Baumeister Karl Gabriel (v. l.).